

[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

Paul Kalkbrenner • The Voice of Germany • CRO • Clarity LX900



ArKaos Stage Server

Think LEE

... for LED ...

A range of your favourite colours
now available colour matched for Cool White LED



Source

Cool White LED

Filter

NEW LED Filter
CL104 Deep Amber

Result

Colour matched to existing
104 Deep Amber

The new LED Filter range

We've done the hard work, so you don't have to



LEE Filters

www.leefilters.com

LITECRAFT[®]**NEW!** PowerBar SeriesRGBWA
ca. 50% mehr Output
Voll kompatibel zur PowerBar 4Mission
To Planet
Amber

PowerBar 5

Besuchen Sie uns auf der
prolight+sound
10. - 13. April, 2013
Stand B60+B52, Halle 11.0

Zukunftssicherheit

In den vergangenen Monaten haben wieder zahlreiche unserer Kunden (LMP [access] Leser wissen, um welche Firmen es sich handelt) in die innovativen Produkte der LMP Vertriebsmarken investiert – an und für sich noch keine Sensation, eigentlich „business as usual“.

Aber: in vielen Fällen waren das erfreulicherweise Erweiterungsinvestitionen. Und dabei ging es um Produkteigenschaften und Energieeffizienz ebenso wie um die langfristigen Nutzungsmöglichkeiten des Equipments. „Investitionssicherheit“

nennt man das, was dahinter steckt. Gerade LITECRAFT LED-Produkte oder ROBE Equipment sind in diesem Kontext stark nachgefragt. Fast 50 Prozent mehr Umsatz mit ROBE in Deutschland im vergangenen Jahr als in 2011 sucht weltweit seinesgleichen. Und das von einer tschechischen Company, die gerade mal 11 Jahre im Geschäft ist. Chapeau, kann ich da nur sagen!

Investitionen in aktuelles Equipment gehören bei den Anbietern im Eventmarkt zwingend dazu. Kunden, ob nun Unternehmen oder Künstler, erwarten das einfach für ihre Projekte. Das führt nach Messbesuchen in der Regel zu einem aufwendigen Auswahlprozess. Angeboten wird viel, doch welches Equipment ist auch Morgen oder Übermorgen noch gefragt

und gewährleistet einen langfristigen betriebswirtschaftlichen Nutzen der Investition? Derartige Fragestellungen werden letztendlich vom Markt beantwortet. Die Insellösungen mit chinesischen kopfbewegten Produkten (sehr oft auch Kopien) sind meines Erachtens nicht zielführend. Gering vorhandene Stückzahlen schließen die Zumietbarkeit aus (auch ein wesentliches Investitionskriterium) und After Sales Services über tausende von Kilometern sind nicht unproblematisch.

Versierte Eventtechnik-Ausstatter kennen diese Problematik natürlich schon lange – und auch die Kehrseiten falscher Entscheidungen: Das führt zu Material, welches im Lager ganz hinten platziert ist – will keiner haben, steht wie Blei. Um so mehr freuen uns natürlich Erweiterungsinvestitionen oder Nachkäufe, denn sie bestätigen uns, dass wir das richtige Equipment im Portfolio haben.

Demnächst ist wieder die Prolight+Sound vom 10. bis 13. April in Frankfurt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der LMP „City“ in Halle 11.0 – und Ihre richtigen Entscheidungen mit Zukunftssicherheit. Neuheiten sind garantiert!

Herzlichst

Ihr Uli Petzold

Impressum LMP [access]:

Herausgeber:	LMP	Anzeigen:	Medienmarketing Sanders
Tel.:	05451/5900800		Ulf-Gundo Sanders
eMail:	sales@lmp.de	Tel.:	07144/84320-0
Chefredaktion:	Uli Petzold	Fax:	07144/84320-18
Red. Unterstützung:	AktivMedia GmbH	eMail:	GSanders@MM-Sanders.de
Druck:	Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co.KG		

FSC
www.fsc.org

MIX

Papier aus verantwortungsvollen
Quellen

FSC® C074325



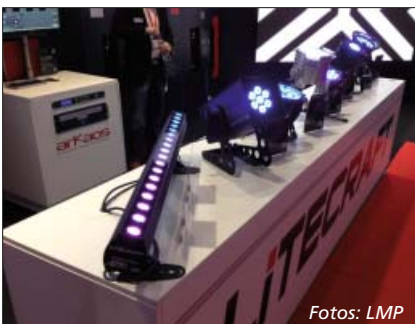
LMP

Exklusiv-Vertrieb
für Deutschland
Informationen unter
www.lmp.de
www.litecraft-online.com

INHALT

- 03 editorial
- 04 aktuell
Prolight + Sound 2013 Preview
- 14 projekte und produktionen
Paul Kalkbrenner
- 20 equipment
Clarity LX900
- 22 pyrotechnik
Kolumne: . . bevor ich es vergesse!

Titelfoto: CRO
© EventElevator



Fotos: LMP

Prolight + Sound 2013 Preview Investitionssicherheit bei LMP

Auf der Prolight + Sound 2013 wird LMP eine Vielzahl sowohl innovativer als auch energieeffizienter Produkte vorstellen, die in der Summe die gesamte Bandbreite im Bereich Beleuchtungs- und Bühnentechnik abdecken und für Langlebigkeit und eine hohe Investitionssicherheit stehen.

LMP präsentiert sich dabei wie im Vorjahr in der bekannten „LMP City“, die in diesem Jahr noch größer ausfallen wird. So werden LITECRAFT und V:LED erstmals eigenständig auf dem Stand 11.0 B52 zu finden sein. Zu den LITECRAFT Neuheiten gehören aktuelle Zugänge der AT10 Serie sowie ein brandneuer LED-Scheinwerfer mit COB-Technologie, der den Seriennamen CT2 tragen wird. Auch der spanische Hersteller WORK wird seine neuen Lifte erstmals in der LMP City vorstellen.

ArKaos wird zur Präsentation der neuen Video Mapper Erweiterung mit einem ganz besonderen Live-Erlebnis aufwarten, das an allen vier Messetagen bei LMP auf dem Stand 11.0 B60 zu sehen sein wird.

Natürlich wird auch ROBE lighting wieder überraschen: Die Produkte Pointe und MiniMe werden erst am ersten Messetag enthüllt. Dazu wird es den neuen Robin MMX WashBeam und den DLS Profile erstmalig in Frankfurt zu sehen geben.

LSC Lighting zeigt in diesem Jahr seine komplette Range an Clarity LX-Pulten.

LumenRadio richtet seinen Fokus in diesem Jahr stark auf die komplett überarbeitete SuperNova Software und die neue CRMX Unity Funktion, während Visual Productions erstmalig die neue Lichtsteuerung Software CueluxPro präsentiert. Und auch MILOS wird mit seinen Marken Milos, Litec und Tomcat unter dem Dach der Milosgroup auftreten. ●



ARKAOS Stadium Server



ROBE Robin MMX Spot & ROBE Robin MMX WashBeam

LITECRAFT OutLED AT10

ISE 2013 Review

Eigener Markenauftritt für LITECRAFT und V:LED

Auch in diesem Jahr kann der schnell wachsenden ISE in Amsterdam wieder ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt werden. Große Namen aus der Industrie waren in jeder Halle präsent, die Internationalität bei Ausstellern und Besuchern brachten das i-Tüpfelchen einer gelungenen Veranstaltung.

LMP war in diesem Jahr ebenfalls in Amsterdam vertreten und präsentierte an exponierter Lage in der Halle 11 seine haus-eigenen Brands V:LED und LITECRAFT. Die V:LED Exponate waren in dem eigens dafür designten Messestand in die Rückwände eingelassen – und zwar jeweils in der Front- und Rückansicht, was von den Besuchern sehr positiv aufgenommen wurde. So konnten sie schnell einen Blick auf die Elektronik werfen oder auch die Schnell-Verbinder zwischen den einzelnen Modulen bedienen.

Die ausgestellten LED Screen Module V:LED VSP6 Indoor und VSF6, VSF10 oder auch VIA 20 als Outdoor-Versionen gemäß IP65 wurden mit gleichem Content von einem ArKaos Stage Server angesteuert. Diese Vorgehensweise bot ideale Voraussetzungen, um die Pixelabstände vor Ort im direkten Vergleich zu beurteilen.

Neue LITECRAFT Produkte wurden auf einem Präsenter gezeigt. Der Besucher hatte so die Möglichkeit, sofort jedes Produkt zu testen. Ein besonders großes Interesse ließ sich beim Prototypen des PAR64 COB mit RGBA als 200-Watt-Version verzeichnen. Überzeugend war aber auch die neue AT10 Generation mit RGBA Farbmischung. Die Leistungen der neuen AT10 Chips in der PAR64 AT10, OutdoorBAR AT10 und der OutdoorBar AT10.sx mit Single-Pixel-Ansteuerung konnten ebenfalls durchweg begeistern. ●



Viel Traffic auf den LMP-Social Media Kanälen

Nicht nur der Freundeskreis von LMP bei Facebook wächst stetig – jüngst wurde die Marke von 1000 „Likes“ geknackt. Auch die LMP Marken LITECRAFT und V:LED wurden jetzt mit einem eigenen Facebook Auftritt ausgestattet, erst kürzlich wurden beide Foren zusammen mit der eigenständigen Webseite für V:LED (www.vled.de) gelauncht. Werden Sie Fan bei Facebook und verpassen Sie ab sofort keine wichtigen Informationen mehr zu den LED- und LED-Videoprodukten aus dem Hause LMP.

- www.facebook.com/LMP.Lichttechnik
- www.facebook.com/LITECRAFT.1980
- www.facebook.com/VLED

Außerdem haben wir wieder zahlreiche spannende Videos zusammengestellt und mit dem YouTube Kanal von LMP verknüpft. So stellt ArKaos alle Features der aktuellen MediaMaster Version in einem Take vor. ROBE präsentiert in einem weiteren Video ein Produkt aus der DL-Serie. Hier sind die eindrucksvollen Ergebnisse des Robin DLS Profile und die Funktion seines internen Blendschiebersystems zu sehen.

Für das Video LED-Panel VSF10 von V:LED – eine Marke von LMP – wurde jetzt ein eigenes Produktvideo erstellt. Und auch WORK, spanischer Hersteller der bekannten Traversenlifte, hat seinem auf Line Arrays ausgelegtes Modell WT500 ein anschauliches Video gewidmet. Darin ist der komplette Auf- und Abbau dieses Lifts inklusiver angehängter Last dokumentiert.

Die Produktvideos finden Sie auf dem LMP.Lichttechnik Kanal auf YouTube oder unter dem Reiter „Videos“ in den jeweiligen Artikeln im LMP Onlineshop (www.shop.lmp.de). ●

LMP [college] startet durch



Das LMP [college], hauseigenes Seminarangebot von LMP, hat in den vergangenen Monaten starken Zulauf gehabt.

Intensiv wurden die Schulungsangebote am LMP [college] von seinen Besuchern zur Weiterbildung genutzt.

Die Auftaktveranstaltung für die aktuelle Saison war das LumenRadio Wireless DMX & RDM Training. Darin wurde, angefangen bei den Basisinformationen für den richtigen Einsatz von Wireless DMX bis hin zu den Tipps und Tricks, vor allem die Einführung und Erklärung der Vorteile von RDM im Zusammenspiel mit ROBE Movinglights in den Mittelpunkt gestellt.

Eine fast schon traditionelle Fortbildungsveranstaltung ist das ArKaos Seminar bei LMP. Das ArKaos Seminar Ende März erfreute sich dermaßen großer Beliebtheit, dass im „Klassenraum“ Überfüllung drohte. Für alle Interessenten, die keinen Platz mehr für dieses Seminar bekommen konnten, bietet sich bereits am 15. Mai 2013 die nächste Möglichkeit, die aktuelle Software und die neueste Hardware kennenzulernen.

Das komplette Seminarangebot im LMP [college] für 2013 befindet sich zur Einsicht auf der LMP Homepage unter dem Reiter „Termine“ im Hauptmenü. Über das Kontaktformular des jeweiligen Seminars werden Anmeldungen schon jetzt angenommen. Auf der LMP Facebook Seite unter dem Punkt „Veranstaltungen“ sind ebenfalls alle aktuellen Angebote des LMP [college] sowie alle Messen auf denen LMP in 2013 vertreten ist, aufgeführt. ●



LMP Videos

Alle Videos finden sich auch auf dem LMP YouTube Kanal

<http://www.youtube.com/user/LMPify>



LMP Kalender

Alle Seminarangebote des LMP [college] sind auf www.lmp.de und auch über Facebook einzusehen

<http://bit.ly/LMPcollege>



Eigene Website für V:LED Informationsmedium & Markenpräsenz

LMP stellt eine neue Homepage für die LED-Video Marke V:LED online. Moderne Elemente der Webseiten-Gestaltung prägen dabei die neue Internet-Präsenz genauso wie bereits etablierte Bausteine. Primäres Informationsmedium für Anwender und gleichzeitig Markenrepräsentanz für V:LED – LMP bietet mit dem neuen Internet-Auftritt vor allem eine hilfreiche Plattform für alle Fragen rund um V:LED und trägt damit auch dem Erfolg der Marke in den letzten Jahren Rechnung.

Bei der Gestaltung der Website wurde der Fokus auch auf das Thema Social Media gelegt. Über eine Social Media Startseite, welche Verlinkung auf die V:LED-Kanäle bei Facebook und Twitter bereit stellt gelangt der Besucher mit nur einem Click auf die deutsche oder die englische Ausgabe der Homepage und damit auf die originäre Präsenz der Marke V:LED.

Bei der Entwicklung wurde die Kompatibilität für Computer und Tablets optimiert. Daher ist der V:LED Markenauftritt als eine sogenannte „Scrollpage“ – eine an Tablets angepasste Bedienung – aufgebaut, die sowohl auf dem mobilen Medium Tablet wie auch auf einem stationären Computer flüssige sowie schnelle Seitennavigation ermöglicht.

Neben den strukturellen Neuerungen sind auch etablierte Homepage-Module wichtiger Bestandteil der Seite. So wurden in verschiedenen Bereichen Reiter installiert, über die der Nutzer zu den Rubriken Über uns, Technik, Support, News, FAQ und Kontakt gelangt. Der Technik-Bereich wartet dabei mit zahlreichen Bildern und Videos zur Illustration der V:LED-Produkte auf. Beim Support können sich die Besucher bei hilfreichen Softwaredownloads bedienen. Die FAQ-Sektion ist als schnelle Hilfe konzipiert und hält umfangreich Antworten für die V:LED-Anwender bereit. ●

• www.vled.de

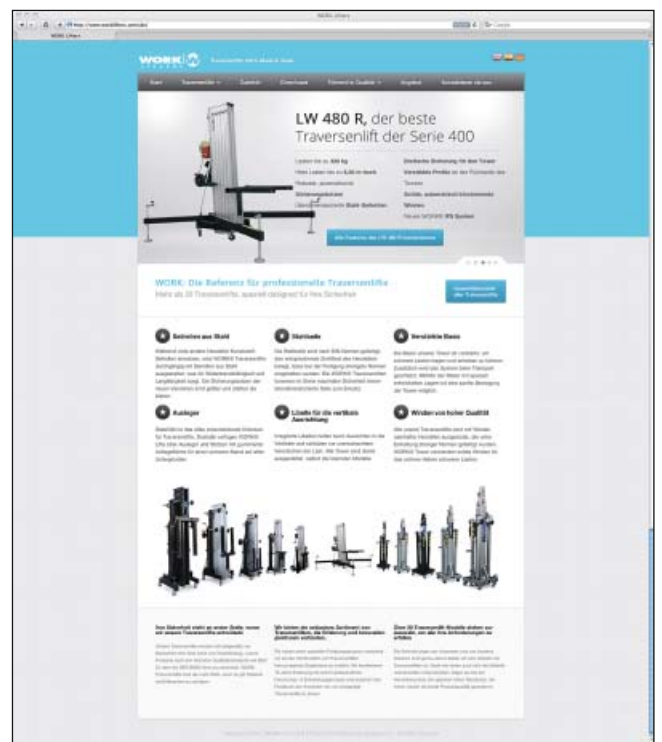
WORK launcht Webauftritt Mit Modellvergleichsmöglichkeit

Traversenlifthersteller WORK® hat unter www.worklifters.com einen eigenen Internetauftritt in den Sprachen Deutsch, Englisch und Spanisch online gebracht. Die neue Homepage des spanischen Premiumherstellers wartet dabei vor allem mit gelungenen Produktpräsentationen und viel Informationsgehalt auf. Außerdem besticht die Webseite mit übersichtlicher Struktur, guter Menüführung und intelligenter Navigation.

Mit der neuen Plattform stellt WORK® ein umfassendes Rechercheinstrument bereit. Primär für Anwender interessant, listet das Unternehmen sein gesamtes Portfolio an Hebewerkzeugen auch beispielsweise für Line Arrays auf der Homepage. Über Reiter im oberen Drittel der Homepage gelangt der Nutzer mit nur einem Click direkt zu den Liften für verschiedenste Aufgabenstellungen. Ergänzende Erklärungen zur Struktur des jeweiligen Gerätes, eine Modellvergleichsmöglichkeit und mögliche Einsatzgebiete runden die Produktpräsentationen ab und bieten hohen Informationswert. Einen Fokus hat das Unternehmen bei der inhaltlichen Konzeption auch auf das Thema Sicherheit gelegt. Anhand schlüssiger Erklärungen gleich auf der Startseite arbeitet WORK® seine Alleinstellungsmerkmale heraus und definiert, warum das Unternehmen als Referenz gilt.

Zubehörsektion, Downloadbereich, Firmeninformationen und ein direkter Draht in das Unternehmen in Form einer Maske zur Angebotserstellung sowie Kontaktformular komplettieren die neue Homepage von WORK®. ●

• www.worklifters.com



LMP access 01_2013

LITECRAFT für green event engineering Weißlicht LED-Technik für nachhaltige Events

green event engineering GmbH aus Herne hat jüngst eine Investition über 56 LITECRAFT Geräte des Modells Studio PAR WT9 SWA für ihren Vermietpark getätigt.

Dieses Weißlichtprodukt auf LED-Basis besticht mit seinem WT9 Chip, der auf drei Typen von LEDs in den Farben Warmweiß, Kaltweiß und Amber basiert.

Durch seine Gesamtleistung von 18x 9 Watt sowie durch seine einzigartige Kombinationsmöglichkeit aus den drei Lichtfarben lässt sich mit dem Studio PAR WT9 SWA ein breites Spektrum an Weißtönen von Tages- bis hin zu Kunstlicht mischen.

Geschäftsführer Christian Holtkamp möchte mit diesem Produkt den grünen Gedanken des Handelns der green event engineering GmbH an seine Kunden weitergeben, die sich für nachhaltige Events interessieren.

„Nach den ersten Messejobs mit dem WT9, hat das Gerät ein starkes Interesse geweckt. Schon jetzt können wir von einer guten Wahl sprechen. Generell unterstreicht der neue LITECRAFT Sprössling den ökologischen Anspruch der green event engineering GmbH“, so Christian Holtkamp. ●



Foto: green event engineering GmbH

v.l. Max Jenrich, Christian Holtkamp und der King of Pop

What's the point?

Find out more at:
www.whatsthepoint.tv
Prolight + Sound
10-13 April 2013 | Booth No. 11.0/B65



Mischpulte

Scheinwerfer

Soundsysteme

Verstärker

Bühnentechnik

Traversen

Hebetechnik

LED-Wände

Konferenztechnik

Individuelle Leasingmodelle
für Ihre Veranstaltungstechnik.

Einfach.
Gut. **leasconcept**

Gesellschaft für Mobilien-Leasing

Telefon 02 01 / 84 22 5 - 0
Telefax 02 01 / 84 22 5 - 69
g.loetzner@leasconcept.de



ROBE glänzt bei The Voice of Germany Fast 200 Geräte aus der 2500er Serie

Fast 200 Movinglights von ROBE verliehen dem Lichtdesign von Manuel da Costa bei „The Voice of Germany“ (TVOG) 2012 die passende Dynamik und den nötigen Glamour. Die von ProSieben und SAT.1 ausgestrahlte Talentshow wurde von Schwartzkopff TV Productions und Talpa Distribution produziert und im Am Studio 20 des Studio Berlin aufgezeichnet. Schon bei der ersten TVOG-Stafel 2011 war Da Costa für die Beleuchtung verantwortlich gewesen und auch damals bildeten ROBE Fixtures das Herzstück seines Designs.

Um eine visuelle Harmonie zum beeindruckenden Bühnenbild von Florian Wieder zu erreichen, entschied sich Da Costa, einer der führenden TV-Lichtdesigner Deutschlands, für insgesamt 98 ColorSpot

2500E AT, 62 ColorWash 2500E AT, 26 ColorWash 1200E AT und zwei ColorBeam 2500E AT. 74 der ColorSpot Fixtures waren an den Traversen über der Bühne angebracht, die übrigen 24 hingen an Türmen hinter der Bühne und neben der zentralen Videowand. Die 88 ColorWash 2500 und 1200er waren ebenfalls in der Decke installiert. Die beiden ColorBeam 2500E AT befanden sich mittig hinter der Videowand und erzeugten Silhouetten der Stars beim Betreten und Verlassen der Bühne.

Die ColorSpot 2500E ATs und die ColorWash 2500E AT lieferten dank ihrer Leuchtstärke den Spot- und Wash-Hintergrund für das gesamte Lichtdesign. „Verlässlichkeit, Farbe und Output der Fixtures sind hervorragend“, kommentiert Da Costa und fügt hinzu, dass die eingesetzten Fixtures zudem sehr schnelle Bewegungen beherrschen und er besonders das geschmeidige Dimming schätzt: „Die ROBE 2500 Serie bietet insgesamt ein sehr helles

und ausdrucksstarkes Licht.“

Bei TVOG 2012 arbeitete Da Costa mit drei Programmierern zusammen: Michael Braganz kontrollierte alle ROBE Fixtures und Movinglights, Uli Weiss war für die Weißlichter verantwortlich und der Video-Content wurde von Bjoerge Block gesteuert. Falk Rosenthal von Gravity hatte das Video-Material produziert. Die ROBE-Produkte waren von MLS Magic Light + Sound aus Köln geliefert worden, Licht-Produktions Manager war Klaus Wedig. ●



Fotos: SAT.1/ProSieben/Richard Hübner

Angekommen bei Weißlicht 2.0 PAM/events baut LITECRAFT LED-Mietpark aus

PAM/events, Berliner Dienstleister im Bereich Veranstaltungstechnik, hat sein Vertrauen in die leistungsstarken LED-Produkte von LITECRAFT aus dem Hause LMP bestätigt und nach mehrjährigem erfolgreichen Einsatz der Modelle Studio PAR AT3, Outdoor PAR AT3 und Mini PAR AT3 in zwei neue Modelle investiert. Anschafft wurden insgesamt 48 Mini PAR AT10, dem offiziellen Nachfolger des beliebten Mini PAR AT3 mit nahezu verdoppeltem Lichtoutput und einer um Amber ergänzten RGB-Farbmischung, sowie 24 Studio PAR WT9 SWA, einem Scheinwerfer, der speziell für Weißlichteinsätze konzipiert worden ist. Beide Modelle stehen bei PAM/events seit Anfang des Jahres zur Verfügung.

Beim Weißlicht hatte PAM/events schon seit langem versucht, konventionelles Weißlicht durch LED-Technik zu ersetzen und dafür den Studio PAR Smart White schon frühzeitig in sein Vermietportfolio

aufgenommen. Der Studio PAR Smart White ist eines der Pionierprodukte in diesem Segment mit stufenloser Weißmischung per DMX und ebenfalls von LITECRAFT.

„Mit dem Studio PAR WT9 SWA sind wir jetzt bei LED-Weißlicht 2.0 angekommen“, so Geschäftsführer Thomas Fenzl in seinem Urteil über die neuen Scheinwerfer. „Dank seiner Farbmischung aus Kaltweiß, Warmweiß und Amber können wir in vielen Bereichen wie beispielsweise Messeständen das konventionelle Licht weitgehend ersetzen. Die geringe Wärmeentwicklung und das Stromsparpotential sind dafür überzeugende Argumente. Die Mini PAR AT10 kommen hauptsächlich als ‚Schmucklicht‘ zum Einsatz. Hier ist Amber nach wie vor ein oft geforderter Farbton, der sich bei LED-Leuchtmitteln mit der reinen RGB-Farbmischung nicht zufriedenstellend verwirklichen lässt. Zudem hilft das Amber beim Erzeugen von Pastelltönen.“ ●



Foto: PAM/events

17. Dresdner Weihnachts-Circus mit LITECRAFT Ein Hauch von Monte Carlo . . .

Der Dresdner Weihnachtscircus, einer der größten Weihnachtscircusse Deutschlands, ist zu einer liebgewordenen Tradition geworden. Möglich machte das die enge Kooperation mit der Stadt Dresden. Die 17. Ausgabe konnte mit 49.000 Gästen einen neuen Besucherrekord verzeichnen und dafür wieder mit zahlreichen Attraktionen aufwarten: von der Artistik über Musik bis hin zur technischen Ausstattung. Den Mittelpunkt der Bühne markierte eine 18-köpfige Bigband, die auf drei Stufen zwischen den beiden Ein- und Ausgängen der Manege platziert war.

Die Technik kam aus dem Hause LMP und wurde von dem technischen Dienstleister Megatec aus Radebeul geliefert. Für eine Laufzeit von vier Wochen wurde in enger Zusammenarbeit mit Programmdirektor Philipp Geier Busch ein Design und eine passende Lichtchoreografie entworfen und programmiert. Eine Besonderheit bestand darin, dass die Bedienung von knapp 500 Cues mit nur einem Operator sowie einer



weiteren Person an einem zweiten Verfolger möglich sein sollte. Das bedeutete eine echte Herausforderung bei einem beachtlichen Materialaufgebot – bestehend aus zwölf ROBE ColorSpot 700E AT, vier ColorSpot 1200E AT, 16 Robin 600 LEDWash, zwölf Robin 100 LED-Beam sowie zahlreichen LED-Scheinwerfern von LITECRAFT wie dem neuen Mini AT10, dem PAR 64 AT3 und der PowerBar 5, von denen jeweils acht Geräte eingesetzt wurden.

Der hohe Anteil an LED-Technik wurde nicht zuletzt aufgrund des „grünen Gedankens“ gewählt, der in diesem Jahr eine enge Verknüpfung mit dem Programm bekam. Für das Showlicht wurde daher vollständig auf Dimmer und Glühlicht verzichtet und stattdessen auf die Leuchtstärke der LED-Produkte von LITECRAFT und ROBE vertraut. Das Konzept sah die Beleuchtung der einzelnen Attraktionen ausschließlich von oben oder von hinten vor. Trotz Montage in großer Höhe wusste das LED-Equipment mit ihrem Output zu überzeugen. ●



Fotos: Megatec



LITECRAFT-Equipment für die Audi White Lounge Winterlandschaft auf Leipziger Augustusplatz

Die Audi White Lounge verwandelte den Augustusplatz in Leipzig vom 7. bis 16. Dezember in eine stimmungsvolle Winterlandschaft mit spektakulärer Rodelpiste, Snow Bar und Après-Ski-Lounge in Form einer riesigen Schneekugel.

Mehr als 40.000 Besucher ließen sich dieses vorweihnachtliche Erlebnis nicht entgehen, das durch viele musikalische Einlagen vor der Kulisse des weltberühmten Gewandhauses zusätzlichen Glanz bekam. Wie bereits in den Vorjahren kam auch 2012 der gesamte Erlös der Audi White Lounge einem wohltätigen Zweck zugute.

Für die technische Realisierung und die Ausstattung der Audi White Lounge mit

Beleuchtungs- und Beschallungsequipment zeichnete sich die TSE AG aus Berlin verantwortlich und setzte dabei unter anderem auf Material von LITECRAFT. Unter anderem kamen jeweils 15 LED Outdoor PAR AT3 auf jeder Seite der Schneerampe zum Einsatz. Weitere 24 LITECRAFT LED Outdoor PAR AT3 sorgten auf den Bühnen für die gewünschten Wash-Effekte – unterstützt von 16 LITECRAFT PowerBar.

Last but not least verwendete TSE bei diesem Projekt auch die Washlights von ROBE. Zehn ROBE Robin 600 LEDwash trugen ihren Teil zur gewünschten Atmosphäre bei. ●



Fotos: Stefan Müller

Spezialsteuerung für Mobles Licht- und Motorensteuerung über das iPad

Für einen bekannten Automobilhersteller lieferte die Firma Mobles aus dem westfälischen Lienen eine speziell auf den Kunden angepasste Steuerung auf Basis des iPad. Die Grundidee sah vor, eine flexible Beleuchtungssituation für eine Muster- und Lackierkabine zu liefern.

Die Beleuchtung auf Basis von Leuchtstoffröhren sollte in Gruppen dimmbar sein. Zudem war es erforderlich, für Lackiervorgänge bestimmte Gruppen motorisch in eine Parkposition zu fahren, um die Absauganlage freizugeben. Alle Vorgänge sollten sich übersichtlich und auf einer Bedienoberfläche darstellen lassen und besonders einfach in der Bedienung sein.

In der ersten Projektbesprechung mit LMP Produktmanager Olli Winkler wurde schnell eine ideale Steuerung auf Grundlage eines iPad gefunden, die von der Firma Mobles bereits in anderen Projekten eingesetzt wurde. Die Basis dieser komplexen Steuerung bildet das Produkt CueCore von der holländischen Firma

Visual Productions, die exklusiv von LMP in Deutschland vertrieben wird.

Das Gerät – eingebunden in ein eigenes W-LAN – übernimmt mit einer OSC App, was für Open Sound Communication steht, die Kontrolle über sämtliche Events. Die Bedienoberfläche konnte speziell für den Kunden besonders einfach und übersichtlich gestaltet werden – komplexe Schaltvorgänge im Hintergrund bleiben dem Bediener verborgen.

In diesem Projekt wird der Funktionsumfang des CueCore durch einen zusätzlichen IoCore, ebenfalls von Visual Productions, ergänzt, welcher die Schaltvorgänge für die Motoransteuerung übernimmt.

Zum Schluss erfolgt die Wandlung der DMX-Signale aus dem CueCore über e:cue DMX2Dali Interfaces in das für Leuchtstoffröhren standardisierte DALI Protokoll.

Die komplette Steuerung bekam ihren Platz in einem robusten Schaltschrank.

Die Konfektionierung übernahm der hauseigene LMP Service. ●



pma

das Magazin der Veranstaltungsbranche

Jetzt kennenlernen!

2 Ausgaben für nur 11,- €

statt ~~15,20 €~~



Testen Sie unter www.abo.p-m-a.de
Bestellhotline 08131/5655-65



CRO – Raop Tour 2013 ROBE setzt den Shooting-Star ins Licht

Das Internet hat in den letzten Jahren immer wieder in Rekordzeit Stars hervorgebracht. Häufig ist den online entdeckten Talenten nur eine kurze Phase intensiven Ruhms beschieden.

Auch CRO verdankt seine Karriere der Internet-Plattform YouTube sowie der internationalen Musik-Blogosphäre. Soweit nichts Neues. Doch spätestens wenn sich die großen Labels (vergeblich!) um ihn bemühen und Jan Delay im Zusammenhang mit CRO von der „Zukunft des Deutsch-Raps“ spricht, lohnt es sich einmal genauer hinzuhören. Und da der Rapper und Produzent aus Stuttgart, der auf den bürgerlichen Namen Carlo Waibel hört, sein Gesicht bei öffentlichen Auftritten stets hinter einer Pandamaske verbirgt, schaut man zwangsläufig auch hin. Mit seinem frischen Mix aus Pop und Rap-Klängen, für die er den Begriff „Raop“ verwendet, ist CRO bereits seit Oktober 2012 auf Tour. Mittlerweile hat der Künstler eine Goldene Schallplatte (für seine Single Easy), einen Bambi (Kategorie Pop National) und weit über 1,5 Millionen Likes auf Facebook kassiert. Kurzum: der junge Mann ist begehrt.

Aus diesem Grund startete man die

Raop-Tour direkt in mittelgroßen Hallen – für einen Newcomer durchaus ambitioniert. Doch das Phänomen CRO war nicht mehr aufzuhalten und bald mussten größere Hallen gebucht werden. Dabei zeichnete die Firma Hell Dunkel Productions für Lichtdesign und technische Umsetzung verantwortlich. Der unglaublich schnelle



Fotos: EventElevator

Erfolg des Künstlers stellte jedoch auch das Lichtdesign vor Herausforderungen. Ein Lichtkonzept, das in einer Halle für 1.000 Leute hervorragend funktioniert, wirkt in einer Halle mit 10.000 Zuschauern nicht mehr angemessen. Folglich sah sich Lichtdesigner und -operator Stefan Wolf gezwungen, mal eben neu zu planen und ein wenig aufzustocken. Um den gestiegenen Materialbedarf zu decken, wurde ergänzend Material von Black Box Music zugemietet.

Für die CRO-Show setzte Lichtdesigner Wolf sowohl für die Grundstimmungen als auch für Effekte auf Material von ROBE. Für das Grundlicht sorgten eine Reihe Robin 600 LEDWashes. Der Klassiker von ROBE bestachen durch seinen enormen Zoombereich von 15° bis 60° und exzellente Farbmischung. Daneben setzten der schnelle, ultrakompakte Robin 100 LEDBeam prägnante Beam-Effekte. Mit seiner optimalen Helligkeit bei allen Farben, brach oder akzentuierte der Robin LEDBeam jede Lichtstimmung nach Bedarf. Neben dem Licht in Truss und Boden sorgten 12 Spiegelkugeln für besondere Glanzeffekte. Die Kugeln befanden sich auf der Bühne, im Truss selbst und über dem Publikum, und sie dienten nur einem Zweck: der Simulation eines kompletten Sternenhimmels.

Damit auch jeder wusste, dass man gerade einem CRO-Konzert beiwohnt, unterstützten drei große LED-Lettern das Erinnerungsvermögen und prägten das gesamte Bühnendesign. Die Steuerung des Lichts erfolgte mittels der neuen Hog4. Da Stefan Wolf bei CRO gerne mit Weißlicht arbeitete und Farben eher sparsam und bewusst verwendete, gelang ihm ein zwar schlichtes, aber doch bewegendes Lichtdesign.

Die „Raop-Tour“ endete im März.

Danach ging das Multitalent CRO direkt ins Studio, um an einem neuen Album zu arbeiten. ●

Ostalb PA investiert in ROBE MMX Scheinwerfer MMX Spot und MMX WashBeam ab sofort verfügbar

Ostalb PA in Westhausen hat in Movinglights von ROBE investiert. Die Entscheidung fiel zugunsten der beiden Topmodelle mit Entladungsleuchtmittel.

Ausgestattet sind die Scheinwerfer mit der Lichtquelle Philips Platinum 35, die in Verbindung mit den fortschrittlichen optischen Systemen von ROBE einen Licht-Output ermöglichen, die den von herkömmlichen 1.200-Watt-Produkten deutlich übertreffen. Insgesamt stehen bei Ostalb PA jetzt 48 Einheiten Robin MMX Spot sowie MMX WashBeam zur Verfügung.

„Das Preis-/Leistungsverhältnis dieser Lampe ist unanfechtbar,“ so Inhaber Michael Mühleck zur Investition.

„Da die Scheinwerfer für fast jede Anwendung einsetzbar sind und ROBE am Markt sehr akzeptiert sind war die Entscheidung für die MMX-Serie eine leichte.

Das neue Robin MMX WashBeam Movinglight von ROBE wurde gerade auf der Fachmesse SIEL in Paris mit dem „Etoile du SIEL“ Award for Technical Innovation in der Kategorie „Lighting“ ausgezeichnet und bietet aufgrund seines großen Funktionsumfangs sowohl ein hundertprozentiges Washlight mit zusätzlichen internen Torblenden sowie ein vollwertiges Beamlight mit Gobos und weiteren Effekten in einem Gerät. ●



Foto : Ostalb PA

Große Stückzahl LITECRAFT OutdoorBar AT10.sx geordert L&S stockt LED-Portfolio auf

L&S GmbH & Co. KG Veranstaltungs- und Messtechnik aus Riesenbeck hat erneut in LITECRAFT Scheinwerfer auf LED-Basis investiert. LITECRAFT ist eine Marke von LMP. Nach der Entscheidung zugunsten der neuen OutdoorBar AT10.sx folgte bereits die erste Erweiterungsinvestition.

Damit verfügt L&S mittlerweile über 42 Einheiten des Typs OutdoorBar AT10.sx.

Mit der OutdoorBar AT10.sx verfügt L&S über eine stromsparende Beleuchtungslösung, die sowohl im Messebau als auch im Eventmarkt eingesetzt werden kann. Die Scheinwerfer sind einfach und flexibel in der Anwendung und dazu äußerst robust.

Von Anfang an äußerten sich Andreas Werthmöller und Manuel Johannknecht, zuständig für die Bereiche Beleuchtung und Video bei L&S, von dem LED-Produkt

aus dem Hause LMP begeistert. „Outdoor-tauglich, eine sehr gute Lichtausbeute, tolle Farben – bei diesen LED-Scheinwerfern stimmt alles. Dank der Möglichkeit, jede LED einzeln ansteuern zu können, ergeben sich weitere kreative Möglichkeiten, auch in Richtung Ambientebeleuchtung oder Video über das Pixel Mapping“, so die beiden Spezialisten.

Nach den guten Erfahrungen mit anderen LITECRAFT Geräten aus der bekannten AT3-Serie hat L&S mit der OutdoorBar AT10.sx den Schritt hin zu Produkten aus der neuen AT10 Serie vollzogen. Das Angebot an AT10-Produkten wird im Jahresverlauf sukzessive ausgebaut und die AT3-Produkte nach und nach ersetzen, wie es bereits mit den Produkten OutdoorBar AT10.sx und Mini PAR AT10 erfolgt ist. ●



Foto: L&S

Leuchtturm in Flammen in Warnemünde Mit Equipment von ROBE

Das neue Jahr begann in Warnemünde traditionell mit einer der emotionalsten Veranstaltungen des Jahres: „Leuchtturm in Flammen“. In diesem Jahr fand der Event bereits zum 14. Mal statt und begeisterte mehrere Zehntausend Besucher aus ganz Deutschland mit einer 25minütigen Inszenierung aus Licht- und Lasershow, Feuerwerk und Live-Performances – integriert in ein Rahmenprogramm.

Die Performance startete um 18.00 Uhr nach einem gemeinsamen Countdown der Besucher und endete mit dem Erscheinen der neuen Jahreszahl am Leuchtturm.

2013 stand die Veranstaltung, durchgeführt von MV Event und dem Leuchtturmverein Warnemünde, unter dem Motto „Für Dich“ – was musikalisch den roten Faden für die gesamte Show bildete. Für die Realisierung der Veranstaltung setzten die Verantwortlichen auf technische Unterstützung von Sound Projekt Stralsund. Das Unternehmen unter Leitung von Andreas Groß und Holger Kanehl übernahm die Beleuchtung mit Equipment von ROBE. Zum Einsatz kamen unter anderem acht Robin 600E Beam, vier Robin 600 LEDWash und zwei Robin MMX Spots. ●



Foto: MV Event



Paul Kalkbrenner – Guten Tag-Tour 2013 ROBE leuchtet dem Techno-Gott

LWenn es um Techno geht, kommt man an ihm definitiv nicht vorbei: Paul Kalkbrenner. Schon seit Jugendzeiten ist Kalkbrenner dem Techno verfallen und spätestens seit Hannes Stöhrs Film Berlin Calling, für den Kalkbrenner als DJ Icarus in der Hauptrolle vor der Kamera stand, ist die internationale Techno-Gemeinde ihm verfallen. Der von Kalkbrenner produzierte Soundtrack zu Berlin Calling erreichte 2012 Platin-Status, und die darauf enthaltene Single Sky and Sand stellte einen beachtlichen Rekord auf: Seit Beginn der Auswertungen der Single-Platzierungen im Jahr 1977 durch Media

Control hat sich keine andere Single länger in den deutschen Top 100 gehalten, nämlich 108 Wochen.

2012 meldete sich Kalkbrenner mit dem Album Guten Tag zurück und setzt damit die mit den Alben Berlin Calling und Icke Wieder begonnene Erfolgsgeschichte fort. Von Anfang Februar bis Mitte März war Kalkbrenner mit dem neuen Album im deutschsprachigen Raum unterwegs. Da sich bei Kalkbrenners Live-Auftritten außer ihm niemand auf der Bühne befindet, und der Musiker selbst sich praktisch nicht vom Fleck bewegt, herrschen erschwerte Bedingungen für das Lichtdesign. Natürlich muss der Musiker selbst entsprechend beleuchtet werden, da er das Zentrum der Aufmerksamkeit ist. Das lässt sich aber im Fall von Kalkbrenner, der auf einer festen Büh-

nenposition agiert, mit vergleichsweise geringem Materialeinsatz erreichen.

Die eigentliche Herausforderung besteht vielmehr darin, die Musik mittels Lichteffekten so zu unterstützen, dass sie optimal auf das Publikum wirken kann. Zusätzlich muss das Lichtdesign die Bühne optisch füllen, damit der Künstler nicht verloren wirkt. Insgesamt genießt das Lichtdesign bei einem Act wie Kalkbrenner jedoch mehr Freiheiten als beispielsweise bei der Beleuchtung einer Rockband – und diese nutzt Max Schöntag, Lichtdesigner und -operator mit Freuden aus.

Schöntag, der gleichzeitig auch die technische Leitung der Kalkbrenner-Shows innehat, gab seine lichtspezifischen Anforderungen an den technischen Dienstleister Complete Audio weiter. Bei einer Techno-



Fotos: EventElevator

Installation für Amsterdam Light Festival Ganzevoort begeistert CueCore User

Die Eröffnungsfeier des Amsterdam Light Festival 2012 brachte rund 5.000 Besucher auf die Straßen von Amsterdam, die eindrucksvolle Lichtinstallationen von renommierten internationalen Künstlern bewundern konnten. Visual Productions war als Sponsor der amerikanischen Künstlerin Janet Echelman mit dabei.

Echelmans „1.26 Amsterdam“ war eine der wichtigsten Installationen des Events. Unterstützt von CueCore, einem Solid-State Controller, der für die Lichtsteuerung verantwortlich war, bekam die Skulptur an prominenter Position über dem Fluss Amstel neben dem Stadhuis, dem Rathaus von Amsterdam, ihren Platz. Die Lichtstruktur war damit sowohl Teil der „Illuminade“ als auch des „Boulevards des Lichts“.

Janet Echelman verleiht dem urbanen Luftraum mit ihren fließend-mobilen Skulpturen, die auf äußere Einflüsse wie Wind, Wasser und Sonnenlicht reagieren, neue Formen. Der Name „1.26 Amsterdam“ spielte auf das Erdbeben an, das im Februar 2010 in Chile die Länge eines Tages um 1.26 Mikrosekunden verkürzt hatte. Für Echelman gab insbesondere die Möglichkeit, die Lichtreflektionen der

Amstel in ihre Arbeit mit einzubeziehen, dem Werk eine besondere Note.

Beim Lichtdesign für die vier einzelnen Szenen – benannt als „Watercolors“, „Ghost“, „Launderette“ und „Truth Revealed“ – ist Echelman von Rogier Van Der Heide unterstützt worden.

Verantwortlich für die Programmierung zeichnete Floriaan Ganzevoort von „De Theatermachine“, der während des Projekts ein begeisterter CueCore User wurde. Ganzevoort bezeichnet CueCore als „eleganten Weg, ein elegantes Software-Paket zu programmieren“ und war zudem „überrascht ob der Einfachheit“ der Bedienung. Er nutzte neben der CueCore, in die er die gesamte Show aufgezeichnet hatte, auch noch seine Palette VL für die Programmierung.

Als Scheinwerfer kamen verschiedene LED-Modelle zum Einsatz, die Philips Lighting kostenlos zur Verfügung stellte.

Mit Hilfe der integrierten Echtzeit-Uhr ließ Ganzevoort die vorbereiteten Szenen 24 Stunden am Tag ablaufen und machte die Skulptur bis zum Ende des Festivals am 20. Januar zu einem echten Eyecatcher. ●

Show kommt es vordergründig auf Helligkeit und Schnelligkeit der Lampen an. Zusätzlich sollten die Lampen über ein sehr gutes Mischverhalten verfügen. Folglich entschied das Team sich für Washes und Spots von ROBE, genauer: für den ColorWash 2500E AT und den ColorSpot 2500E AT. Mit diesen sehr leistungsstarken Lampen lassen sich auch bei hoher Farbsättigung extrem helle Beams erzeugen. An der Bühnenvorderkante kommen zudem mehrere ROBIN 100 LEDBeam zum Einsatz, die bei besonders kompakter Bauart ebenfalls neben ihrer Leistungsstärke besonders durch ihre Schnelligkeit überzeugen. Das kleine LED-Licht ist laut ROBE das schnellste derzeit am Markt erhältliche Movinglight. Effekte wie stufenlose Weißtöne, drei separat steuerbare LED-Zonen und Stroboskop-Makros erweitern das Einsatzspektrum des ROBIN 100 LEDBeam zusätzlich.

Die Wahl der richtigen Lampen ist bei der Show von Paul Kalkbrenner von besonderer Bedeutung, da das Licht weitgehend manuell gesteuert wird. Man bedient sich in erster Linie der verschiedenen Presets, der Rest wird live während der Show gesteuert. Da Kalkbrenner über keine feste Setlist verfügt und gerne variiert, bietet sich ein solches Vorgehen natürlich auch an.

Auf diese Weise kann Lichtmann Schöntag stets auf die jeweilige Live-Situation reagieren und Show für Show seiner Kreativität freien Lauf lassen. ●



Foto: Klaas Fopma

„Ronald McDonald Kinderhilfe“ Gala-Events in Wien und München LD Tino Weinhardt setzte auf 140 ROBE Movinglights

Lichtdesigner Tino Weinhardt vom Dessauer Mietservice i:TECS Germany war vor kurzem für die Beleuchtung zweier hochkarätiger Charity-Gala-Events der Ronald McDonald Kinderhilfe verantwortlich.

Die Events in der Wiener Albert Schultz Ice Hall und dem Postpalast in München konnten eine große Zahl an hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Sport und Kultur, sowie eine Reihe von musikalischen Live-Auftritten vorweisen. Tino Weinhardts Design wurde für die zwei Locations jeweils ein wenig angepasst, die Grundprämisse war aber in beiden Fällen, jeden Act in beeindruckender Weise – und dabei doch individuell – in Szene zu setzen. Weinhardt verwendete dafür eine Reihe von ROBE Movinglights, inklusive der neuen Robin DLX Spot, die i:TECS als eines der ersten Unternehmen in Deutschland in ihr Portfolio aufgenommen hatte. Zusätzlich

kamen Geräte der Typen Robin LEDBeam 100, Robin 600 LEDWash, Robin 600E Spot, ColorSpot 1200E AT und ColorWash 575 AT zum Einsatz. Die Gesamtzahl an Movinglights von ROBE belief sich dabei auf etwa 140 Stück.

ROBE und das Schweizer Unternehmen Signal stellten für beide Events zwölf zusätzliche Robin LED-Beam 100 zur Verfügung.

Die Robin 600 LEDWash beleuchteten die Dinnertische, die von Robin 600E Spots mit Goboprojektionen ergänzt wurden. Weitere LEDWash 600 leuchteten mit ihrem großzügigen Zoom den Bühnenhintergrund aus. Die ColorSpot 1200 wurden bei den Auftritten von Illusionisten verwendet, die Robin 600 Beam lieferten spektakuläre Beameffekte für die Artisten auf dem Eis und für Zusatzeffekte bei Video-Einspielern und Musikstücken zwischen den Programmpunkten.

Die Robin 100 LEDBeam und die DLX Spots dienten vor allem als Effektlicht für die Livebands, unterstützt von konventionellen Scheinwerfern. Bei der Arbeit mit dem kompakten Beamlight hatte Weinhardt bemerkt, dass die sehr kleinen LED-Beam 100 die Leuchtkraft und die Präzision von klassischen ACL Scheinwerfern sehr effektiv nachbilden können und nutzte die LEDBeams für diesen Effekt.

Über der Bühne lieferte ein rundes, 33 Meter breites Traversensystem die Positionen für alle weiteren relevanten Geräte. Für die Beleuchtung der Bühne waren 34 Robin 600 LEDWash verantwortlich.

Weitere 34 Robin 600E Spot, 17 Robin 100 LEDBeam und acht DLX Spots wurden für die Raumbeleuchtung genutzt. Weinhardt, der schon seit zehn Jahren auf ROBE-Produkte vertraut, sagt über den



DLX Spot: „Es ist ein fantastischer Scheinwerfer! Wir haben unsere DLX Spots in den vergangenen sechs Monaten häufig benutzt und sie waren immer absolut zuverlässig.“

Er schätzt an ihnen vor allem den hellen Output, das geringe Gewicht und den niedrigen Energieverbrauch, zusammen mit den schnellen Farbwechseln und der Möglichkeit, jederzeit die Farbtemperatur regulieren zu können. Zu dem neuen „handtaschengroßen“ LEDBeam 100, der nur vier Kilogramm wiegt und dabei extrem hell ist, meint Weinhardt: „Der ist absolut einzigartig!“ ●



Fotos: i:TECS



Foto: L&S

L&S setzt bei Messepräsentation auf LITECRAFT LED-Weißlicht mit Studio PAR WT6

L&S, Spezialist für Veranstaltungs- und Messtechnik aus Hörstel-Riesenbeck, hat für seine eigene Präsentation auf der Fachmesse Best of Events in Dortmund auf Equipment von LITECRAFT gesetzt.

Eingesetzt wurden 32 LITECRAFT Studio PAR WT6 WW. Mit diesem LED-Equipment konnte Tobias Berghaus von L&S nicht nur

seinen Vorstellungen ökologischer Veranstaltungstechnik gerecht werden, sondern trotz einer enormen Höhe von acht Metern den Messestand optimal ausleuchten. Tobias Berghaus: „Für mich zählen diese LED-Scheinwerfer aktuell zu den Innovationen im Messebau.“ ●



Ronald McDonald
Kinderhilfe Gala

Impressionen von der
Ronald McDonald
Kinderhilfe Gala

<http://bit.ly/11qUBFI>



Robin MMX WashBeam von ROBE gewinnt Etoile du SIEL Viele Eigenschaften hinterließen bleibenden Eindruck

Das innovative neue Robin MMX WashBeam Movinglight von ROBE ist auf der Fachmesse SIEL in Paris mit dem „Etoile du SIEL“ Award for Technical Innovation in der Kategorie „Lighting“ ausgezeichnet worden. Der Robin MMX WashBeam vereint eine Fülle von Features und kombiniert die Lichtquelle Philips Platinum 35 mit den fortschrittlichen optischen Systemen von ROBE zu einem Scheinwerfer, dessen Licht-Output den von herkömmlichen 1.200-Watt-Produkten deutlich übertrifft.

Die „Etoile du SIEL“ Awards wurden von einer unabhängigen Jury vergeben, die sich aus Branchenexperten wie Lichtdesignern, Anwendern, Vertretern von Eventdienstleistern sowie technischen und

künstlerischen Leitern zusammensetzt. Aus mehr als 70 Einreichungen kamen 17 in die nähere Auswahl, aus der die Jury dann die Sieger wählte. Viele Eigenschaften des Robin MMX WashBeam hinterließen einen bleibenden Eindruck bei den Fachleuten. Dazu zählen die automatischen internen Torblenden, die eine individuelle Steuerung der Ausleuchtung erlauben und zudem über 180° rotierbar sind.



Fotos: ROBE lighting

Mit der alternativen Linse kann der WashBeam von einem Soft-Edge Washlight mit einem Abstrahlwinkel von bis zu 60° in einen punktgenauen 2,5°-Beam verwandelt werden.

Ein Gobo-Rad mit sechs rotierenden Gobos sorgt dabei für eindrucksvolle Beameffekte.

Schon im vergangenen Jahr war ROBE für das Robin DLX Spot LED-Movinglight mit dem „Etoile du SIEL“ sowie einem PLASA Award for Innovation ausgezeichnet worden. Dazu Ingo Dombrowski, Key Account Manager von ROBE für Europa: „Es ist eine große Ehre für uns, erneut einen SIEL Award und damit eine Bestätigung für unser innovatives Produkt zu bekommen. Die neuen ROBE Produkte inklusive des Robin MMX WashBeam haben eine große Zukunft vor sich, und das Interesse an diesen neuen Modellen übertrifft alle unsere Erwartungen.“

Als Hersteller haben wir uns auf die Fahnen geschrieben, immer kleinere, hellere und leichtere Movinglights zu entwickeln. Dafür findet kontinuierlich ein sehr enger Austausch mit Lichtdesignern und Anwendern statt, deren Ideen und Anforderungen wir dann berücksichtigen.“ ●

LITECRAFT OutdoorBar AT10.sx für lightconcept dry hire Enorme Lichtleistung ohne Smarties-Effekt

lightconcept dry hire in Wetztringen hat 48 der neuen OutdoorBar AT10.sx von LITECRAFT in seinen Vermietbestand aufgenommen. Dabei war vor allem die hohe Flexibilität dieses Produktes ausschlaggebend für den Erwerb der AT10 Serie.

„Die enorme Lichtleistung der RGBW Quad-LEDs in einer Reihe unter jeweils einer Optik sind eine gute Voraussetzung für Matrix-Effekte, da jeder Pixel separat angesteuert werden kann“, so Raphael Berndzen von lightconcept über das neue LED-Produkt.

Die OutdoorBar AT10.sx wurde speziell für Outdoor-Anwendungen entwickelt. Der Scheinwerfer ergänzt zusammen mit dem Outdoor PAR AT3 das Portfolio von LED-Scheinwerfern von LITECRAFT – eine Marke von LMP –, die nach den guten Er-

fahrungen für den Außeneinsatz kräftig ausgebaut werden soll.

„Ein weiteres Argument ist die absolut solide Verarbeitung des LED-Sticks und der verstellbaren Halterungen. Auch die Einbindung eines Betriebsstundenzählers bei diesem Produkt ist für uns als Dry-Hire-Anbieter eine nützliche neue Funktion“, so Berndzen. „Wir setzen weiterhin auf Produkte der LITECRAFT AT-Serie, da unsere Kunden sich von den Nachteilen einer ‚Smarties-Optik‘ schon lange verabschiedet haben.“

Die OutdoorBar AT10.sx ist bei lightconcept ab sofort ab Lager Wetztringen verfügbar. Im Verbund mit den angeschlossenen Partnerfirmen ist eine Zumietung von über 100 Bars in 4er und 8er Cases möglich. ●



Foto: lightconcept



ROBE setzt Total Production International Awards ins rechte Licht Preisverleihung komplett mit LED-Movinglights in Szene gesetzt

Für die Verleihung der diesjährigen Total Production International Awards (TPI) im Ballroom des Novotel in West London stellte ROBE mehr als 350 Movinglights zur Verfügung. Über 1.000 Branchengrößen waren anwesend, als die Eventtechnik-Industrie Persönlichkeiten und technische Innovationen des vergangenen Jahres auszeichnete. Als exklusiver Ausstatter für die Beleuchtung war ROBE bereits im zweiten Jahr in Folge mit an Bord.

Für das visuelle Design der Show zeichnete sich Tim Fawkes vom britischen Supplier HSL verantwortlich. Die ROBE Fixtures, unter denen sich passenderweise auch eine Reihe von Award-Gewinnern befanden, wurden für die Produktionsfirma Mondiale Publishing direkt von ROBE UK zu den TPI Awards geliefert. Das Ziel von Fawkes bei der Design-Entwicklung war es einerseits, der Location einen zeitgemäß-rockigen Look zu verpassen, gleichzeitig aber auch ein lockeres Party-Gefühl zu ermöglichen – und das Ganze auch noch unter dem „strengen“ Blick der anwesenden Branchenprofis. Er entschied sich daher für 132 ROBE Robin 100 LEDBeam, die in Vierergruppen angeordnet für spektakuläre Beameffekte sorgten. Im klassischen ACL-Stil waren sie

an Positionen zwischen den Bühnen-Bildschirmen und über den ganzen Raum verteilt angebracht. „Die Geschwindigkeit und die Farben der Robin 100 LEDBeam sind bestens dafür geeignet, einen Look zu erzeugen, der gleichzeitig modern ist und dabei trotzdem an traditionelle ACL-Beleuchtung erinnert“, kommentiert Fawkes.

Auch die vielseitigen ROBE CityFlex 48 konnten ihr ganzes Leistungsspektrum zeigen: 24 dieser Geräte setzten im Hi-Res-Mode einen Kontrast zu den dunklen Bereichen der schwarzen Wände, während der Rest den raumumfassenden Schleierstoff illuminierte.

Insgesamt 32 der beliebten Robin MMX WashBeam, die nur eine Woche zuvor in Paris mit einem Etoile du SIEL ausgezeichnet worden waren, sorgten auf der Bühne und im Raum für eindrucksvolle Beams, beleuchteten den Weg der Sieger zur Bühne und illuminierten die Tische mit Spots und Texturen. Der ROBIN DLF LED Wash diente als primäre Bühnenbeleuchtung, und der Robin 600 LEDWash, eines der weltweit beliebtesten Washlights, war für die Grundbeleuchtung der Tische im Ballroom verantwortlich. Das geringe Gewicht sämtlicher ROBE Geräte trug zum erfolgreichen Rigging in der ganzen Location bei, die sehr strengen Gewichtsauflagen unterliegen. Tim Fawkes steuerte alle Leuchtmittel von ROBE mit Hilfe einer Hog 3 Full Boar Konsole. ●



Fotos: ROBE lighting

V:LED VSO10 in Festinstallation A&O Technology setzt auf LED-Videowand von LMP



Foto: LMP

LMP aus Ibbenbüren hat mit seiner Hausmarke V:LED die Neueröffnung des Meyerhoff Einkaufsparks in Osterholz-Scharmbeck unterstützt.

Im Auftrag von A&O Technology Germany begleitete LMP Lichttechnik die Installation der V:LED VSO10 Videowand an der Außenwand des Einkaufsparks und unterstützte den Bauprozess dabei in Form

des LMP Service Teams maßgeblich. Des Weiteren wurden die Verantwortlichen vor Ort von LMP in die Steuerungssoftware der LED-Wand eingewiesen und geschult, damit die festinstallierte Videowand ins vorhandene Netzwerk mit eingebunden werden konnte.

Weithin sichtbar wurde die Video Wand im Rahmen der Neueröffnung als Werbeträger genutzt. In originalgetreuer Qualität wurden dabei auf 16 LED Panel mit einer Gesamtfläche von 4.096 x 3.072 Millimeter die Botschaften an der Fassade des Einkaufsparks transportiert.

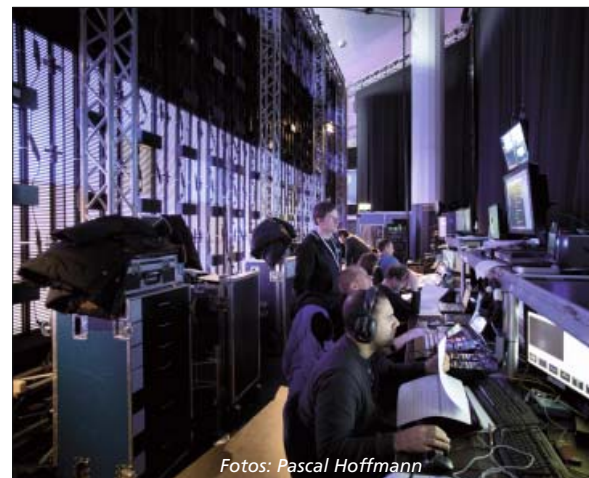
Die Besonderheit der Konstruktion: Die Experten von LMP integrierten einen sensiblen Sensor, der die Helligkeit der Medienwiedergabe auf der Video Wand automatisch den äußeren Gegebenheiten anpasst.

V:LED VSO10 ist für den Außeneinsatz konzipiert und damit beispielsweise für In-

stallationen im Architekturbereich prädestiniert. Abstrahlwinkel, tageslichttaugliche Helligkeit und ein Pixelpitch von 10 Millimetern generieren qualitativ hochwertige Darstellungen der Bild- und Videoinhalte bei bereits Sichtabständen von acht Metern bis weit über das Firmennareal hinaus und versorgen auch eine große Zuschauermenge mit relevanten Informationen.

Außerdem wartet das Modell V:LED VSO10 mit guten logistischen Eigenschaften auf. Die kompakten Panels, die je nach Gehäusevariante 45 und 64 Kilogramm wiegen, versprechen gute Transportierbarkeit und einfache Installationsarbeiten.

Für schnellen Auf- und Abbau in nur knappem Zeitfenster wurde darüber hinaus auch eine spezielle Touring-Version entwickelt. Mittels Fluggeschirr kann die Videowand hierbei auch hängend montiert werden. ●



Fotos: Pascal Hoffmann

V:LED VIA20 für eindrucksvollen Corporate Event Limelight installiert mobiles Video-Studio in HD-Qualität

Für die mehrtägige und facettenreiche Kick-off-Veranstaltung eines internationalen Konzerns zeichnete sich das Team von Limelight außer für die Beleuchtung und Beschallung auch für die mediale Besspielung verantwortlich. Das Highlight bildete die Integration einer vielfächigen Bühnenrückwand, die in der Art eines überdimensionalen Setzkastens angelegt war, um so die Optik einer 8-Bit-Computergrafik zu erzeugen.

Dafür war es erforderlich, für die Ausleuchtung der einzelnen Flächen hinter einer Plexiglaswand entsprechende Lichtquellen zu installieren. Nachdem die ursprünglich geplante Lösung mit konventionellen Scheinwerfern und einer

DMX-Ansteuerung wegen des immensen Aufwandes verworfen wurde, entwickelte Limelight eine Variante mit LED-Panels, die sich in der Praxis nicht nur bewährte, sondern das ursprünglich erwartete Ergebnis sogar übertraf. Insbesondere die Lichtverteilung in den einzelnen Flächen konnte optimiert werden. Weiterhin ließ sich sowohl der technische als auch der finanzielle Aufwand reduzieren, was den Auftraggeber natürlich erfreute.

Gesteuert wurde die Lichtwand von einer Videoregie hinter der Bühne. Von diesem Regieplatz aus bedienten die Spezialisten von Limelight drei Panasonic PT-DZ21-Projektoren mit jeweils 20.000 ANSI-Lumen, die eine zwölf Meter breite

Panoramaprojektion erzeugten. Auch die Steuerung der etwa 100 qm großen LED-Wand aus 240 Modulen V:LED VIA20 war hier installiert. Zum Einsatz kamen acht WatchOut-Systeme von Dataton und eine Barco Encore mit drei Prozessoren. Zur Mischung der Signale der drei HD-Kameras kam der Videomischer Panasonic AV-HS410 zum Einsatz.

Die Projektleitung lag bei Oliver Lembke, die Produktionsleitung bei Peter Mader.

Philip Kaubisch übernahm Verantwortung als Head of Video, Marcel Petras als Head of Sound und Jonny Huber als Head of Lighting. Gerigt wurde von Jasmin Veney und Oliver Haas. ●



Clarity LX900

Auf der diesjährigen Prolight + Sound präsentiert der australische Hersteller LSC Lighting Systems das Topmodell der neuen Serie an Lichtstellpulten – Clarity LX. Wie schon bei der LX300 und LX600 bietet auch die LX900 eine Vielzahl an Touchscreens und unterstützt darüber hinaus weitere extern anschließbare berührungssensitive Displays.

Alle Pulte der Range sind untereinander voll kompatibel und unterstützen Features wie Rigg View, FixtureCloning, LEDMapper oder auch MediaServer Extension (MSEX) zur komfortablen Steuerung von Media-Servern mit bidirektionaler Content-Vorschau. Das „unique“ Performance Window bietet gerade im Live Bereich absolute Flexibilität und Dank des Universal Programmers lassen sich unterschiedlichste Gerätetypen oder Mischungen aus Scannern und Movinglights parallel steuern und programmieren.

Die Clarity LX Pulte verfügen Hardwareseitig sowohl über DMX als auch ArtNet Universen und bieten dabei volle Unterstützung für Protokolle wie RDM oder auch sACN. Die Anzahl der Kanäle lässt sich über die bekannten Clarity Dongle erweitern. Anschlüsse für SMPTE, externe DVI Monitore oder externe Trigger sind ebenso vorhanden wie Audio Ein- und Ausgänge, bei der LX600 und LX900 sogar in symmetrischer Bauform. Zur Herstellung von redundanten Netzwerken sind die Konsolen bereits mit zwei EtherNet Schnittstellen ausgestattet.

Wie die LX600 verfügt auch die LX900 neben Motorfadern zudem über „Fader Glow“, eine farbige Beleuchtung der Fader zur einfachen Identifizierung der auf den Fadern konfigurierten Funktionen. Zudem ist eine Tastatur direkt ausziehbar unter der Konsole angebracht.

MDR mit CRMX

LSC Lighting Systems aus Australien gab jetzt die Integration der vielfach gelobten CRMX-Systeme für drahtlose Signalübertragung des schwedischen Herstellers LumenRadio bekannt. Durch den Wechsel von Wireless Solution zum CRMX-System von LumenRadio ist die RDM-Funktionalität ab sofort auch drahtlos nutzbar. Somit lassen sich LSC DMX-Splitter übersichtlich in der kostenlosen SuperNova Software von LumenRadio konfigurieren und überwachen.

LumenRadio ist führend auf dem Gebiet der drahtlosen Übertragung von Steuerungssignalen in der Bühnen- und Showbeleuchtung. Das Unternehmen wurde bereits mehrfach für seine Entwicklungen ausgezeichnet. Die CRMX-Technologie von LumenRadio gilt als besonders innovativ und verlässlich.

Alle CRMX-Geräte nutzen das 2.4-GHz-Band, besitzen eine Reichweite von bis zu 500 Metern und verwenden eine 128-Bit-Verschlüsselung. Die „Automated Cognitive Coexistence“-Technologie überwacht das Frequenzband im Millisekunden-Bereich und adaptiert die Übertragung auf freie Kanäle in der jeweiligen Umgebung. Durch die Prüfung auf Fehler stellt sie zudem gleichbleibende DMX-Signale sicher.

Erhältlich ist die CRMX Option für die LSC MDR 5-Wege Splitter MDRR/L und MDRT/L sowie die RDM/DMX-Modelle MDRR/RL und MDRT/RL.



Clarity Update

Das brandneue LSC Clarity Software Update bringt zwei tolle neue Funktionen mit sich, welche besonders für die Anwender interessant ist, die bereits mit der Clarity Software und den Clarity VX Wings arbeiten.

Ab sofort lassen sich zusätzliche DMX Kanäle an allen drei LX Konsolen (LX300, LX600 und LX900) durch einfaches einstecken der bekannten CT Dongle aktivieren. Und auch die VX Wings können nun beispielsweise als zusätzliche Replay Wings ganz einfach via USB an die komplette LX Familie angedockt werden. Beide Serien rücken damit nun noch enger zusammen und bieten eine umfangreiche Komplettlösung für jede Umgebung.





Wireless DMX (RDM) Modul

Für das kleinste Movinglight aus der Familie bietet ROBE nun auch eine drahtlose DMX-Option auf Basis der führenden CRMX-Technologie von LumenRadio an.

Da das kompakte Gehäuse des Robin 100 LEDBeam keinen Platz für zusätzliche Einbauten bietet, haben die Entwickler von ROBE ein externes Modul geschaffen, das sich via XLR anschließen lässt. Das Modul hat besonders kompakte Abmessungen und integriert sich vollständig in das Gehäusedesign. Störende Teile wie beispielsweise die Antenne wurden in das Modulinnere verlagert, damit selbst im rauen Touringbetrieb die Technik optimal geschützt ist.

Mit der LumenRadio CRMX-Technologie überlässt ROBE nichts dem Zufall – CRMX garantiert dank patentierter adaptiver Frequenzhopping-Technologie, perfekter Verschlüsselung und automatischer Fehlerkorrektur für eine sichere Signalübertragung ohne Latenzen.



Butler S2

Der Butler S2 ist das Bindeglied zwischen dem e:cue Programmierer und den zu steuernden DMX-Geräten. Via e:net mit dem PC verbunden liefert er bis zu 2 DMX-512 Universen.

Das kompakte Gerät kann aber auch als Stand-Alone Replay Unit eingesetzt werden. Dazu wird das Gerät mittels e:cue Programmer Software programmiert und kann dann bis zu 99 Cuelisten auf der integrierten microSD-Karte speichern. Bis zu acht Cuelisten lassen sich dabei zeitgleich abspielen was ein großer Vorteil gegenüber dem Vorgänger ist.

Zudem lassen sich mehrere Butler S2 kaskadieren und sich somit die Kanalzahl auf bis zu 16.384 DMX-Kanäle erweitern. Die Konfiguration des Butler S2 erfolgt ganz einfach über den e:cue Programmer oder aber über den integrierten Webbrowser.

Die Stromversorgung kann konventionell über ein externes Netzteil oder aber über Power over EtherNet (PoE) erfolgen.

Die e:cue Butler S2 Garage ist die 19" Rackeinbau Lösung für bis zu zwölf Butler S2. Die Geräte werden von vorne sicher auf der installierten Hutprofilschiene montiert. Sämtliche Anschlüsse verschwinden hinter der Frontplatte. Alle Bedienelemente und Displays bleiben frei zugänglich. Integriert in einem 19" Rack benötigt die Butler S2 Garage 3 Höheneinheiten.



Stage Server Pro

Der ArKaos Stage Server kann ab sofort auch mit der vorinstallierten MediaMaster Pro Software bestellt werden. Somit kommen Anwender nun auch in den Genuß des VideoMappers und sämtlichen Features zur geometrischen Korrektur.

Der Stage Server Pro ist die Full-Solution Lösung für den Einstieg in die Welt der professionellen MediaServer. Passend zur Software MediaMaster wurde die Hardware in langen und ausführlichen Tests ausgewählt und angepasst. Der Anwender erhält ein rundum sorglos Paket mit optimaler Performance und hoher Betriebssicherheit!

Das Gehäuse wurde eigens für ArKaos gefertigt und kann trotz Shock-absorbierender Komponenten und perfekter Belüftung durch sehr kompakte Abmessungen glänzen.

Bei der Anzahl der Ausspielwege zeigt sich ArKaos großzügig. Neben der DVI/VGA Schnittstelle für das Benutzerinterface gibt es zwei vollwertige DVI/VGA Ausgänge als Bindeglied zu Beamer, LCDs oder vergleichbaren Medien.

Trotz kleiner Abstriche bei der Ausstattung und in der Performance gegenüber dem „großen“ Stadium Server bietet ArKaos mit dem Stage Server Pro ein professionellen MediaServer zu einem äußerst interessanten Preis-Leistungsverhältnis.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop

<http://shop.lmp.de>



. . bevor ich es vergesse!

Liebe Julio Iglesias-Fanatiker,

kommen wir nun auf unserer Europareise zu einem der berühmtesten Südländer: Spanien oder wie der Westphale sagt: „Dat, wat hintern Ballermann liecht“.

Und schon sind wir gezwungen, darauf hinzuweisen, dass Spanien nicht nur Mallorca und die Kanaren ist, sondern so viel mehr zu bieten hat: die höchste Jugendarbeitslosigkeit in Europa, die schönsten vergammelten Bauruinen in Europa, die schmutzigsten Badestrände Europas, die schlechteste Wasserqualität an eben diesen und die häßlichsten Hotels Europas. Respekt! Das muß erst mal erarbeitet werden und die Konkurrenz schläft ja nicht.

Aber damit nicht genug: es müssen Picasso und die Paella erwähnt werden, Goya, Cervantes, die Inquisition und die Spanischen Erbfolgekriege, die Entdeckung Amerikas, die Sagrada Familia, die Spanische Grippe und natürlich Ferry Ultra, was ja bekanntlich in Villa Riba erfunden wurde.

Die Geschichte Spaniens zeigt deutlich, daß der Spanier an sich ein gewitzter Mensch ist. Während der stolze Iberer jahrhundertlang der präzivilisatorischen und auch heute noch beliebten Siesta frönte, ließ er die Araber auf der iberischen Halbinsel die schönsten Städte wie Toledo, Sevilla oder Granada bauen, die größten Bibliotheken errichten, Wasserleitungen und ein komplettes Straßennetz aufbauen, Häfen wie Cadix anlegen. Anschließend hat er die Muselmane mit der schlichten Begründung, sie seien unchristlich, aus dem Land geworfen und zack: galt Spanien als Krone der Zivilisation.

Nun war der Spanier zu der Zeit nicht nur gewitzt, sondern auch fleißig, zumindest was das Abmurksen von Zeitgenossen betraf. Nachdem ein gewisser Kolumbus sich erst grandios verfahren oder besser versiegelt hatte und dann Amerika entdeckte, haben er und seine Nachfolger ganze Völker in Mittel- und Südamerika abgemurkst – sehr zur Freude der katholischen Kirche und zum Nutzen Isabella von Kastiliens, die so nebenbei zur reichsten Frau Europas wurde. Das wiederum gefiel einer gewissen Elisabeth I., Königin von England, überhaupt nicht und wenn die britischen Elisabeths erst mal „not amused“ sind, endet das meistens in einer blutigen Sauerei, in diesem Fall der Vernichtung der gesamten spanischen Marine, der berühmten Armada.

Das war nun mal ein ziemlicher Schlag ins Kontor, und da die Spanier ein recht stolzes Völkchen sind, waren sie anschließend auch furchtbar beleidigt. Sie haben die Welt Welt sein lassen und sich auf sich selbst konzentriert: Olivenbäume pflanzen, Orangen ernten, Iberico-Schweine züchten, Wein produzieren, Sardinen fischen, katholische Sekten gründen, ein paar Hexen verbrennen, den Jacobsweg freiräumen, die spanischen Juden zwangstauften oder vertreiben oder umbringen, Flamenco tanzen, Siesta machen, seine Minderheiten schlecht behandeln und die ein oder andere Marotte pflegen.

So haben die Spanier lange Zeit ihre Metzger in putzige Kniehosen mit deutlich sichtbarer Geschlechtsteilwölbung und Tanzschuhe gesteckt, und die haben dann die Rindviecher vor versam-

melter Mannschaft mit dem Degen in Filets geschnitten. Allerdings haben wohl vor kurzem Beamte im spanischen Agrarministerium entdeckt, daß es für sowas Bolzenschußgeräte gibt und deshalb tragen die Schlachter in Spanien jetzt auch weiße Kittel und Gummistiefel und aus den leeren Stierkampfarenen wird „Wetten das...“ gesendet.

Überhaupt muß betont werden, daß Spanien sich spätestens nach dem Tode Francos, des letzten faschistischen Diktators in Europa, in den Siebzigern wieder stärker der Welt zugewandt hat. Daß der alte Tatter kurz vor dem Abnippeln noch vier ETA-Separatisten durch die Garotte hinrichten ließ, ist heute nur noch eine Fußnote der Geschichte. So ganz kann der Spanier das Abmurksen nicht sein lassen.

Das beweist auch die unverbrüchliche Treue der Spanier zu ihrem Monarchen, dem schon leicht senilen König Juan Carlos, der auf alles ballert, was nicht bei drei auf den Bäumen ist, zum Beispiel Elefanten, die ja bekanntlich beim auf die Bäume kommen leicht gehandicapt sind. Ansonsten kann er, wie eigentlich jeder König vor ihm, seinen Schniedel nicht in der Hose behalten, was aber im modernen Spanien eigentlich nur noch die Jungs von „Opus Dei“ so richtig auf die Palme bringt.

Das moderne Spanien unterscheidet sich heute kaum noch von vielen europäischen Nachbarn: es ist so gut wie pleite, die Banken müssen saniert werden, das Volk geht auf die Barrikaden, die Kluft zwischen arm und reich wird immer größer, deutsche und englische Touristen erklären ganze Landstriche zu exterritorialen Zonen und das Wetter ist meistens besser als anderswo.

Welchen Grund also sollte es geben, Spanien nicht in der EU zu lassen? Gar keinen. Zumal Julio so schön gesungen hat.

Olè und Buenas Noches.

George Kloodt



BEST OF EVENT 2013

Sehr zufriedenstellend fiel in diesem Jahr der Messeauftritt von LMP Pyrotechnik auf der BEST OF EVENT im Januar in Dortmund aus. Auf dem Gemeinschaftsstand mit unserem Partner L&S Veranstaltung- und Messtechnik wurden neben den Dienstleistungen unserer Firma auch die neuen Feuerschalen für den Verleih präsentiert. Dazu wurden die neuen Konfetti- und Luftschlangenwerfer für elektrische Zündungen von LMP präsentiert. Erfreulich war der hohe Anteil an Fachbesuchern, die mit direkten Anforderungen für verschiedene Projekte auf den Stand kamen. Besonders Interesse fand auch in diesem Jahr die Feuerschale mit Flüssigkeitsbrenner, für die direkt auf der Messe verschiedene Verleihaufträge zustande kamen. Insgesamt kann man sagen, daß die Messe sich durch ein deutlich gegenüber den Vorjahren verbessertes professionell auftretendes Standangebot hervorhebt.

of the beam.
The point is the sharp end
Anything else is pointless...



Get
your

Pointe[®]

in Frankfurt am Main at Prolight + Sound

10-13 April 2013 | Booth No. 11.0/B65

www.getyourpoint.tv



www.getyourpoint.tv

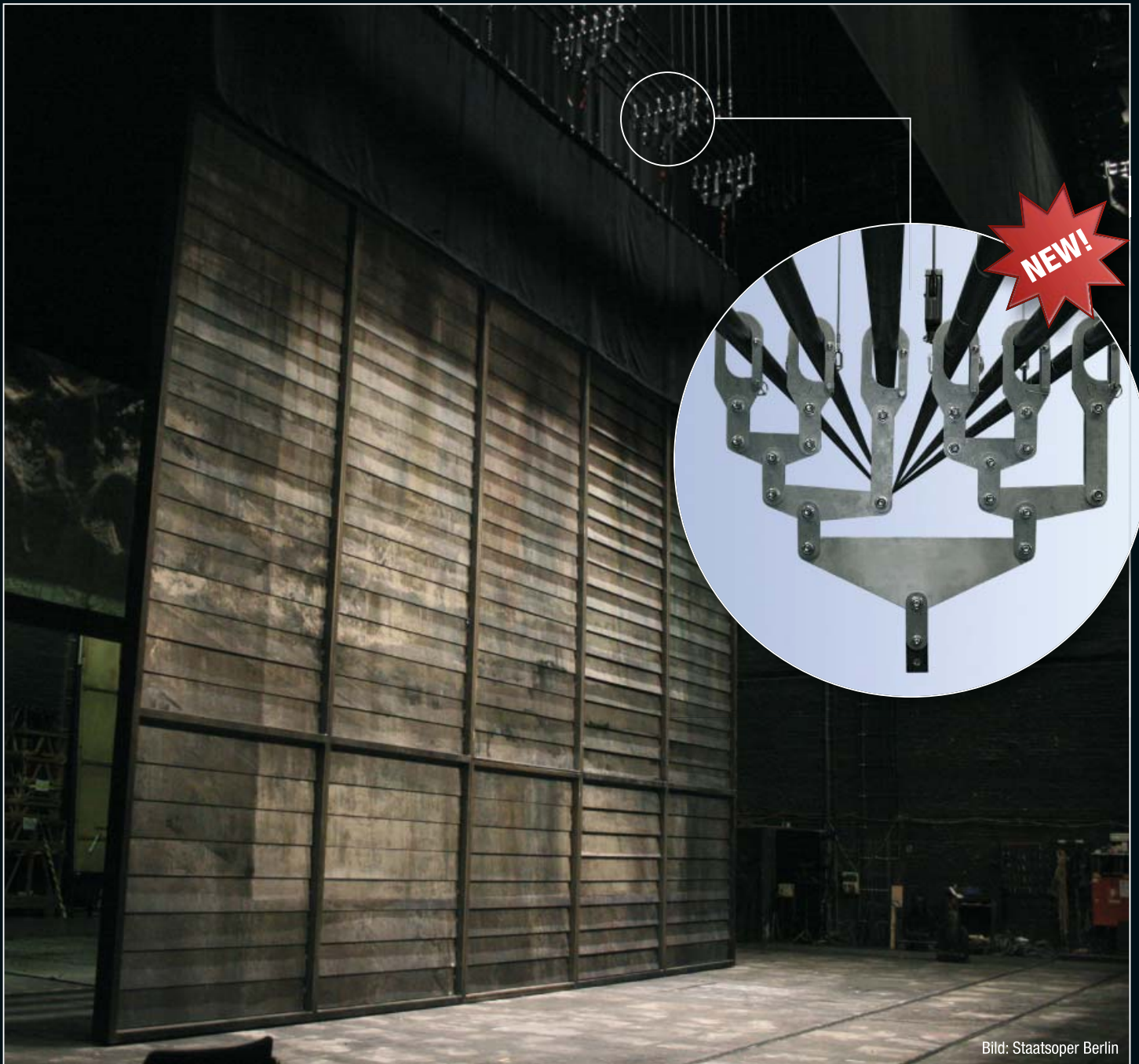
ROBE

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451/5900800
sales@lmp.de
www.lmp.de

Gerriets. Wir machen jedes Theater mit.



Nie mehr Überlast bei gekoppelten Laststangen – die Gerriets Schwerlastwippe

Premiere auf der **prolight+sound** Stand-Nr.: 9.0 D61



- Einfach zu montieren.
- Geringes Eigengewicht.
- Hohe Traglast von bis zu 6.000 kg möglich.
- Für synchrone oder asynchrone Gruppenfahrt.
- Mit Statik.
- Ab Lager lieferbar.